

Pressemeldung

Kultusministerin Heister-Neumann besucht das „Haus der Buddys“ in Stadthagen

Hannover/Düsseldorf, 18. März 2009 – Heute drückt Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann noch mal die Schulbank: Sie sitzt im Stuhlkreis einer Schulklasse des Wilhelm-Busch-Gymnasiums und erlebt, wie die Schüler Probleme in ihrer Klassengemeinschaft lösen. Die Buddy-Schüler haben die Ministerin ins „Haus der Buddys“ eingeladen, um ihr vor Ort zu zeigen, wie sie das Buddy-Projekt umsetzen und durch ihre Arbeit das soziale Klima an ihrer Schule verbessern.

„Das Buddy-Projekt ist ein Beispiel dafür, wie Schüler durch die Übernahme von Verantwortung für sich und andere ihre sozialen Kompetenzen erweitern können. Ich freue mich, dass so viele Kinder und Jugendliche sich füreinander einsetzen“, sagte Ministerin Elisabeth Heister-Neumann während ihres Besuchs am Wilhelm-Busch-Gymnasium mit Vertretern des buddy E.V. und der Vodafone Stiftung als Hauptförderer des Projekts. „Es ist wichtig, dass Schüler sich an ihren Schulen sozial engagieren.“ Rund acht Buddy-Projekte gibt es bereits am Wilhelm-Busch-Gymnasium und damit viele Möglichkeiten für die Schüler, ihre Schule mitzugestalten. Für den heutigen Tag haben die Buddys ihre Projekte mit vielen Bildern und Skizzen auf Stellwänden porträtiert und erklären der Ministerin, wie sich ihre Arbeit auf das soziale Miteinander an der Schule auswirkt. So tagt in der Schule zum Beispiel einmal pro Woche der Klassenrat, bei dem sich die Schüler gegenseitig das Wort geben. Zwar sitzt der Lehrer mit in der Runde, hat aber dieselbe Funktion wie ein Mitglied des Klassenverbandes. Kommt es zwischen den Schülern zu Konflikten, schlichten speziell geschulte Streitschlichter-Buddys. Sie gehen auf die Streithähne zu und vermitteln zwischen den Parteien. Verlierer gibt es dabei keine. Auch eine Cafeteria leiten die Gymnasiasten in Eigenregie und versorgen so ihre Mitschüler mit frischen Getränken und Essen.

Seit 2006 ist das Buddy-Projekt offizielles Schulprogramm in Niedersachsen und 229 Lehrerinnen und Lehrer von rund 92 Schulen haben bereits an den

Buddy-Trainings teilgenommen. Seit Anfang 2007 erarbeiten sie nun mit ihren Schülern Praxisprojekte, um das soziale Klima an den Schulen zu verbessern. „Natürlich geht das Buddy-Projekt in Niedersachsen weiter“, sagte Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung als Hauptförderer des Buddy-Projekts. „Der buddY E.V. bietet bereits Vertiefungsangebote für Buddy-Schulen an, um das Projekt im Kollegium besser zu verankern. Zudem ist der buddY E.V. weiterhin Ansprechpartner für die Schulen bei Fragen und Problemen.“

Hintergrund

Über das Buddy-Projekt

Das Ziel des Buddy-Projekts („Buddy“ = engl. für Kumpel) ist es, eine veränderte Umgangs-, Lehr- und Lernkultur in Schulen zu entwickeln und Schüler stark zu machen. Es fördert in Schulen die Entstehung eines verantwortungsvollen Miteinanders von Lehrern und Schülern und das soziale Lernen. Insgesamt trägt das Buddy-Projekt dazu bei, dass Schulen viel mehr leisten als bloße Wissensvermittlung: Schüler können Unterricht und Schule aktiv mitgestalten. Das Buddy-Projekt ist derzeit offizielles Schulprogramm in Niedersachsen, Berlin, Hessen, Thüringen und Teilen Nordrhein-Westfalens an mehr als 800 Schulen. Träger des Buddy-Projekts ist der buddY E.V. mit Sitz in Düsseldorf. 2009 ist das Buddy-Projekt als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet worden. Mit der bundesweiten Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“ würdigen die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank unter Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler innovative Projekte.

Das Land Niedersachsen unterstützt das Buddy-Projekt, indem es den Lehrkräften die Teilnahme an Buddy-Trainings gewährleistet und die Aus- und Fortbildung der 13 Prozessmoderatoren aus den Landesschulbehörden durch den buddY E.V. ermöglicht. Diese sichern die Qualität und Nachhaltigkeit des Buddy-Projekts durch persönliches Begleiten, Betreuen und Beraten der Buddy-Schulen und -Lehrkräfte.

Über die Vodafone Stiftung

Die Vodafone Stiftung ist der Hauptförderer und Initiator des Buddy-Projekts und eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie unterstützt insbesondere Projekte mit Bildungsbezug mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Unter dem Motto „Erkennen. Fördern. Bewegen“ versteht sich die Vodafone Stiftung als „Ermöglicher“ gesellschaftlicher Innovationen. Im Fokus der Stiftungsarbeit stehen junge Menschen – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, denn sie sind es, die das Land zukünftig gestalten.

Weitere Informationen
www.buddy-ev.de

**Gerne beantworten
wir Ihre Fragen:**

buddY E.V.
Kirsten Immendorf
Tel.: 0211/303291-12
Fax: 0211/303291-22
Kirsten.immendorf
@buddy-ev.de

Vodafone Stiftung
Deutschland gGmbH
Danyal Alaybeyoglu
Pressesprecher
Tel.: 0211/ 533-6786
Fax: 0211/ 533-1898
Danyal.Alaybeyoglu@
vodafone.com